

AGFW

Cerbe ist neuer Präsident

[20.04.2018] RheinEnergie-Netzvorstand Andreas Cerbe ist zum neuen Präsidenten des Energieeffizienzverbands für Wärme, Kälte und KWK (AGFW) gewählt worden.

Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK (AGFW) hat einen neuen Präsidenten. Andreas Cerbe, Netzvorstand des Energieversorgers RheinEnergie, übernimmt das Amt von Udo Wichert, der seit April 2013 an der Spitze des Verbands stand. Wie das Unternehmen RheinEnergie mitteilt, ist die Wahl des neuen Präsidenten einstimmig durch den Vorstand des AGFW erfolgt. „Ich danke meinem Vorgänger Udo Wichert für dessen unermüdliches Engagement in Sachen Fernwärme und Kraft-Wärme-Kopplung“, sagt Andreas Cerbe. „Er hat sich über die Maßen für diese wichtigen Themen engagiert und insbesondere zum Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz wertvolle Impulse gegeben. Damit hat er nicht zuletzt den Verbrauchern einen großen Dienst erwiesen, die von klimaschonender und komfortabler Fernwärme profitieren.“ Fernwärme, insbesondere aus Kraft-Wärme-Kopplung, spiele vor allem in Ballungsräumen mit hohem Wohnungsbestand eine entscheidende Rolle für den Klimaschutz; sie brauche weiterhin eine starke Stimme in der Öffentlichkeit, in der Fachwelt und bei der Politik. Für Cerbe ist klar: „Der Verband AGFW ist diese starke Stimme.“ Seine wichtigste Aufgabe, sehe er wie sein Vorgänger vor allem in einer starken Mitwirkung beim Gesetzgebungsprozess für ein neues Kraft-Wärme-Kopplungs-Fördergesetz.

(sav)

Stichwörter: Unternehmen, RheinEnergie, AGFW